

Musteranschreiben für Erziehungsberechtigte, deren Kinder derzeit aufgrund fehlender Testnachweise nicht am Präsenzunterricht teilnehmen; durch die Schule entsprechend anzupassen.

Sehr geehrte Frau XX / Sehr geehrter Herr YY,

regelmäßige Testungen auf Covid-19 sind eine wichtige Voraussetzung dafür, dass in diesem Schuljahr trotz Corona-Pandemie Präsenzunterricht stattfinden kann.

Daher sieht § 13 Abs. 2 der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) vor, dass die Teilnahme am Präsenzunterricht (wie z. B. auch an sonstigen Schulveranstaltungen und an der Mittagsbetreuung) Schülerinnen und Schülern, die nicht geimpft und nicht genesen sind, nur dann erlaubt ist, wenn sie regelmäßig ein negatives Testergebnis vorweisen können („Testobliegenheit“). Dieser Testnachweis kann erbracht werden durch die Teilnahme an den unter Aufsicht in der Schule durchgeführten PCR-Pooltests (Grundschulen, Grundschulstufen der Förderzentren, weitere Jahrgangsstufen der Förderzentren mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Sehen) / Selbsttests (weiterführende/berufliche Schularten) oder durch einen außerhalb der Schule durchgeführten Test nach den Vorgaben des § 3 Abs. 4 Nr. 1 und 2 der 14. BayIfSMV.

Ihr Sohn YY / Ihre Tochter XX hat bislang weder an den schulischen Testungen teilgenommen noch haben Sie für ihn/sie einen externen Testnachweis vorgelegt. Er/sie nimmt deswegen derzeit nicht am Präsenzunterricht, sondern an Angeboten des Distanzunterrichts bzw. Distanzlernens teil.

Aus pädagogischer Sicht kann dies jedoch keine dauerhafte Lösung sein: Bildungsqualität, schulischer Erfolg und Präsenzunterricht gehören eng zusammen. Auch aus diesem Grund besteht laut Art. 35ff. des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in Bayern die Schulpflicht (vgl. auch Art. 56 Abs. 4 Satz 3 BayEUG).

Daher hat der bayerische Ministerrat in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2021 festgehalten, dass Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer verfassungsrechtlich

verankerten Schulpflicht dazu verpflichtet sind, den Präsenzunterricht zu besuchen, auch wenn sie hierzu einen Testnachweis nach den o. g. Vorgaben der 14. BayIfSMV erbringen müssen. Die 14. BayIfSMV führt nunmehr ausdrücklich aus, dass die Schulpflicht durch die in der Schule geltende Testobliegenheit unberührt bleibt (vgl. § 13 Abs. 2 Satz 3 der 14. BayIfSMV).

Dadurch ergeben sich folgende Änderungen gegenüber der bisherigen Situation:

- Schülerinnen und Schüler ohne Testnachweis haben künftig keinen Anspruch auf Distanzunterricht bzw. Distanzlernen mehr – u. a. deshalb, weil die Ressourcen der Schulen wieder vollständig im Präsenzunterricht gebunden sind. **Ihr Sohn / Ihre Tochter** kann die Schulpflicht also nicht mehr durch die Teilnahme am Distanzunterricht bzw. Distanzlernen erfüllen.
- Kann ein Schüler bzw. eine Schülerin weiterhin kein negatives Testergebnis vorlegen und nimmt deshalb nicht regelmäßig am Präsenzunterricht teil, verletzt er bzw. sie grundsätzlich die Schulpflicht. Die Erziehungsberechtigten verletzen dabei ihre gesetzliche Pflicht, auf den regelmäßigen Unterrichtsbesuch ihrer Kinder hinzuwirken (vgl. Art. 76 Satz 2 BayEUG).
- Wir weisen darauf hin, dass Schulpflichtverletzungen nicht nur mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach Art. 86 BayEUG belegt, sondern nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 2 und 4 BayEUG auch als Ordnungswidrigkeiten sowohl gegenüber Schülerinnen und Schülern als auch gegenüber Erziehungsberechtigten geahndet werden können. Schülerinnen und Schüler, die die Vorlage eines Testnachweises verweigern, gelten als unentschuldigt und erhalten bei angekündigten Leistungsnachweisen im Unterricht die Note ungenügend.

Bitte tragen Sie daher dafür Sorge, dass **Ihr Sohn / Ihre Tochter** so schnell wie möglich wieder den Präsenzunterricht besucht und es nicht zu einer Schulpflichtverletzung und den damit verbundenen Konsequenzen kommt. Mit den Testungen, der Maskenpflicht im Schulgebäude (außerhalb des Unterrichts, sonstige Schulveranstaltungen und der Mittagsbetreuung) und allen sonstigen Hygienemaßnahmen ist Schule trotz der Pandemie ein sicherer Ort. Die Lehrkräfte **Ihres Sohnes / Ihrer Tochter** werden ihrerseits dazu beitragen, dass **ihm/ihr** der Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht gelingt. Bitte zögern Sie nicht, bei Rückfragen, wie dieser gestaltet werden kann, auf uns zuzukommen.